



# ECUADOR - auf den Spuren von Humboldt

## Trekkingreise mit Besteigung des Cotopaxi 5897m



Wir beginnen unsere Reise am Mittelpunkt der Welt mit einer Erkundung der kolonialzeitlichen Stadt Quito und einer Fahrt zum nahe gelegenen Äquatordenkmal ‚Mitad Del Mundo‘ (Mittelpunkt der Welt). Hier haben Sie die einmalige Gelegenheit mit einem Fuß auf der Südhalbkugel, mit dem anderen auf der Nordhalbkugel zu stehen. Die folgenden Tage verbringen wir mit ausgezeichneten Trekkingtouren, die der Gewöhnung an die Höhe dienen. Der Vulkan Cotopaxi mit seinem 5.879 m hohen schneebedeckten Gipfel ist unser ständiger Wegbegleiter. Zum Abschluss unserer Reise werden wir schließlich mit der Besteigung dieses eisgepanzerten Vulkangiganten beginnen. In der Morgendämmerung werden wir nach 6-7 Stunden atemberaubender Kletterei auf dem sonnigen Gipfel des höchsten aktiven Vulkans der Erde stehen. Teilnehmer am Condor-Paxi Trek sollten über entsprechende Kondition und Belastbarkeit verfügen, um so mit der dünnen Luft in solcher Höhe besser haushalten zu können.

### Reiseprogramm

- |               |  |  |
|---------------|--|--|
| <b>1. Tag</b> | <b>Flug Wien - Quito (2800m)</b>         | Abflug in Wien oder München nach Quito. Umsteigeorte und Flugzeiten je nach Fluglinie. <b>Mahlzeiten: M / A</b>  |
| <b>2. Tag</b> | <b>Ankunft Quito</b>                     | Ankunft in Quito. Transfer zum Hotel. Restlicher Tag zum Akklimatisieren und Ausruhen. Übernachtung im Hotel Sierra Nevada. <b>Mahlzeiten: F</b>   |
| <b>3. Tag</b> | <b>Quito (2850m)</b>                     | Nach dem Frühstück Stadtrundgang durch das koloniale Herz Quitos. Am Nachmittag frei. Sie übernachten wieder im Hotel Sierra Nevada. <b>Mahlzeiten: F</b>  |
| <b>4. Tag</b> | <b>Quito – Cuicocha (3400m)</b>          | Abfahrt aus Quito gen Norden in Richtung der Städte Cayambe, Otavalo und Cotacachi. Wir erreichen den Rand des Kraters vom Cuicocha See (3.400m). Dies ist der Ausgangspunkt und gleichzeitig der erste Kontakt mit Höhenluft. Wir folgen den szenischen Pfad um den Cuicocha See (5 Stunden), wo die gewaltige Vielfalt der Flora (vor allem Bromelie, Enzian und Orchideen) sowie das beeindruckende Panorama über den See hinaus den Blick auf die Gipfel des Imbabura, Cotacachi und Fuya-Fuya bewundert werden können. Mit etwas Glück lassen sich sogar der Kondor und andere Raubvögel beobachten. Am späten Nachmittag Ankunft in der gemütlichen Hacienda, wo wir die Nacht verbringen. <b>Mahlzeiten: M / A (Hotel 1) - ▲300 m ▼300 m</b> Weg: ca. 8 km Zeit: ca. 5 Std.             |
| <b>5. Tag</b> | <b>Cuicocha See – Otavalo - Quito</b>    | Nach dem Frühstück begeben wir uns in die Stadt Otavalo, wo wir den berühmten Markt besuchen werden. Wegen seiner extremen Vielfalt der dort zu findenden Bevölkerungsgruppen, Produkten und Farben gilt er als einer der interessantesten Märkte in Südamerika. Am Nachmittag fahren wir mit unserem Geländewagen zu den Mojanda Seen. Von dort aus wandern wir den kurzen Pfad hinauf zum Fuya-Fuya. Diese Gegend ist eine der schönsten des ecuadorianischen Hochlands. Rückfahrt zum Hotel Sierra Nevada in Quito. <b>Mahlzeiten: F / M (Hotel 2)</b>  |
| <b>6. Tag</b> | <b>Quito – Guagua Pichincha (4.780m)</b> | Abfahrt von Quito durch die südlichen Stadtviertel in Richtung des Dorfes Lloa. Mit dem Geländewagen erreichen wir das Plateau, wo unsere Crew das Zeltlager aufbauen wird. Von dort aus windet sich unser Weg hinauf zum Kraterand des Guagua Pichincha (der jüngere der beiden Schwesterberge). Nach einigen Minuten erreichen wir den Gipfel mit 4.780m. Auf dieser Höhe werden Sie die gewaltigen neuen Schluchten und Täler des noch immer aktiven Vulkans bestaunen können, die erst durch die heftige Eruptionen 1999 ihre Form erhielten. Rückkehr zum gut eingerichteten Camp, wo wir nach einem tollen Sonnenuntergang Quito bei Nacht am genießen können. Abendessen und Übernachtung im Camp. <b>Mahlzeiten: F / M / A (Camp 1) - ▲480 m ▼480 m</b> Weg: ca. 7 km Zeit: ca. 3 Std. |



- 7. Tag** **Rucu Pichincha (4.740m) - Quito** Heute besteigen wir den Rucu (dem Älteren) ziehen. Dabei folgen wir dem Pfad zum Padre Encantado Fels, an dessen Ende uns eine leicht zu ersteigende Felsrinne direkt zum Gipfel führt. Von dort werden wir den natürlichen Ausblick auf Quito und die Straße der Vulkane genießen. Am Nachmittag steigen wir am Berggrat entlang hinunter zur Cruz Loma (4000m), wo die neue Gondelbahn zurück nach Quito befördern wird. Unser Fahrzeug bringt uns von der Talstation direkt ins Hotel Sierra Nevada (3).  
**Mahlzeiten: F / M / A (Hotel 3) - ▲440 m ▼740 m**Weg: ca. 10 km Zeit: ca. 6 Std.
- 8. Tag** **Quito – El Corazon (4800m)** An diesem Tag erwartet uns der Vulkan „El Corazon“, der 60 km südlich von Quito liegt. Mit unserem Geländefahrzeug mit Allradantrieb gelangen wir bis zu seiner Spitze, die auf 4.800 Metern liegt. Die steile Fahrt dorthin ist geziert von einmaligen Blumentepichen in den Tälern und Bergen von Paschoa, Rumiñahui, Cotopaxi, südliches und nördliches Iliniza und das immergrüne Tal Macahachi. Auf dem Rückweg passieren wir die Dörfer El Chaupi und gelangen schließlich zur Hacienda San Patricio, einem typischen ecuadorianischen Bauernhof, wo wir unser Abendessen ortstypisch am Lagerfeuer genießen werden.  
**Mahlzeiten: F / M / A (Hotel 4) - ▲440 m ▼740 m**Weg: ca. 10 km Zeit: ca. 6 Std.
- 9. Tag** **Nationalpark Cotopaxi** Heute beginnen wir unseren Tag noch im Morgengrauen. Nach dem Frühstück fährt uns unser Geländewagen bis zur La Virgen (4.000m), von wo aus wir uns auf einen szenischen Pfad begeben und zwischen den Bergspitzen des Cotopaxi und seinen Nachbarn den unvergesslichen Sonnenaufgang beobachten. Nachdem wir die Schutzhütte (4.700m) passierten, geht es weiter auf dem Sattel zwischen Nord- und Südspitze, von wo aus wir unseren Weg gen Nord zum Bergkamm fortsetzen. Der letzte Anstieg ist für die meisten Wanderer recht leicht und vergnüglich und endet schließlich auf dem Gipfel (5.125m). Vor uns tut sich nun die Südspitze auf, die sich mit ihren hängenden Gletschern von bester Seite zeigt. Innerhalb von drei Stunden gelangen wir zurück zum Parkplatz und zurück zur Hacienda San Patricio..  
**Mahlzeiten: F / M / A (Hotel 5) - ▲1.125 m ▼1.125 m** Weg: ca. 8 km Zeit: ca. 9 Std.
- 10. Tag** **Nationalpark Cotopaxi** Den Vormittag verbringen wir auf der Hacienda. Am Nachmittag brechen wir zum Cotopaxi Basislager auf. Unterwegs besteht die Möglichkeit den Markt von Machachi zu besuchen. Nachdem wir die traumhafte Tambopaxi Lodge am Fuße des Cotopaxi erreicht haben überprüfen wir nochmals die Ausrüstung und besprechen die Details des kommenden Gipfelsturms. Nach einem stärkenden Abendessen geht es früh zur Nachtruhe. **Mahlzeiten: F / M / A (Hotel 7)**
- 11. Tag** **Zum Gipfel des Cotopaxi (5897m) - Quito** Kurz vor Mitternacht stehen wir auf und nach einer leichten Mahlzeit fahren wir hoch zum Parkplatz knapp unterhalb der J.R. Hütte (4600m). Auf einem flach ansteigenden Weg gehen wir zur Hütte, wo wir auf den Normalweg zum Gipfel treffen. Von der Hütte zum Gipfel werden wir rund sechs Stunden benötigen und einige Gletscherspalten und verschneite Passagen zu meistern haben. Mit beginnender Dämmerung wird die Aussicht immer fantastischer und bald erreichen wir den Kraterrand und Gipfel Cotopaxi. Den Abstieg meistern wir entlang desselben Weges. Am Parkplatz angekommen nehmen wir unsere Geländewagen und fahren runter zum Zeltlager. Dort können wir uns erholen, genießen ein vorzügliches Mittagessen, packen und fahren zurück nach Quito ins Hotel Sierra Nevada.  
**Mahlzeiten: F / M / A (Hotel 8) - ▲1.300 m ▼1.300 m** Weg: ca. 7 km Zeit: ca. 11 Std.
- 12. Tag** **Quito – Papallacta - Quito** Nach den großen Leistungen der letzten Tage gilt der heutige Tag voll und ganz der Erholung. Hierzu fahren in die berühmte Thermalstadt Papallacta. Rückfahrt nach Quito. Übernachtung im Hotel.  
**Mahlzeiten: F / M (Hotel 9)**
- 13.Tag** **Heimreise** Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Flug nach Europa. **Mahlzeiten: F / A**
- 14.Tag** **Ankunft in Wien** Ankunft in Wien oder München.

Preis pro Person gültig bis 31.12.2010 **EUR 2590**

Aufpreis für die Besteigung des Chimborazos 6310m ( 2 Verlängerungstage) **EUR 275**

Preis gültig bei 3 – 5 zusammenreisenden Personen. Preis für 2 Personen **EUR 200.**

Hochsaisonzuschlag vom 26.7. bis 7.8. und vom 12. bis 27.12. **EUR 200**

- Im Preis sind folgende Leistungen inkludiert:**
- Flug ab Wien nach Quito und retour in Economy-Class inkl. 20 kg Freigepäck und Bordverpflegung,
  - 12 Übernachtungen in Hotel/ (\*\*\*) bzw. oder Hazienda, 1 x Camp in Zelten mit Frühstück, Alle Ausflüge, Transport vor Ort im Minibus oder 4WD, englisch- oder deutschsprachige Zertifizierte Bergführer, Verpflegung während der Trekkingtour (Frühstück, Mittag/Lunchpaket, Abendessen), gesamte Campingausrüstung (Kuppelzelt für 2 Personen/Einzelzelt, Küchenzelt, Speisezelt, Toilettenzelt, Tische, Stühle, Essbesteck, etc.).
- Nicht enthalten sind:**
- Flughafensteuern, die in Ecuador zu entrichten sind (für den Rückflug nach Europa US \$ 41)
  - Bergausrüstung (Bergschuhe, Sitzgürtel, Eispickel, Steigeisen), Schlafsack, Regen/Windschutz, Mahlzeiten in Quito (Mittag- und Abendessen), Alkoholische Getränke, persönliche Ausgaben, Trinkgelder.
  - Reiseversicherung - wir empfehlen den Abschluss eines Komplettschutzes mit Stornoversicherung um EUR 92

DIE FLUGTAGE UND FLUGZEITEN BZW. DIE IM PROGRAMM AUFGEFÜHRTE LEISTUNGEN KÖNNEN SICH AUS GRÜNDEN DIE NICHT IN UNSEREM EINFLUSS LIEGEN ÄNDERN (Z.B. FLUGPLANÄNDERUNGEN, ÄNDERUNG DER ÖRTLICHEN VERHÄLTNISSE ETC.)

ES GELTEN DIE ALLGEMEINEN REISEBÜROBEDINGUNGEN DES ÖSTERREICHISCHEN REISEBÜROVERBANDES IN SEINER LETZTFASSUNG!

Preisstand Okt. 2009 – Irrtümer vorbehalten

**NEU!**  
inkl. Flughafengebühren